

Mirawhite® Laser Bleaching

Gebrauchsanleitung

Mirawhite® Laser Bleaching ist ein In-Office Bleichgel, welches nur für die medizinische Behandlung in der Zahnrätspraxis vorgesehen ist. **Mirawhite® Laser Bleaching** wird vom Zahnarzt zur Aufhellung einzelner oder mehrere Zähne verwendet. Ebenso für devitale Zähne einschließlich endodontisch behandelter Zähne. Es ist für Dioden-Lasersysteme mit einer Wellenlänge zwischen 810 und 980 nm geeignet. Es enthält Bleichgel und Aktivator in einer selbst-anmischenden 4:1-Doppelspritze (Kartusche). Eine Doppelspritze enthält 5 g Material. Der Wasserstoffperoxidgehalt im fertig angemischten Gel beträgt 35 %.

Das Set besteht aus:

1 Doppelspritze 5 g / 3 Mixingtips / 1 Spritze Gingiva-Protector 1,5 g / 1 Spritze After Bleaching Care 2 ml / 3 Luer Spitzen für Einzelzähne

Indikationen

- Aufhellung verfärbter, devitale Zähne
- Aufhellung von durch Krankheit, Verletzung oder iatrogen verfärbter Zähnen als Alternative zu Krone oder Veneer
- Behandlung arzneimittelbedingter Zahnverfärbungen (z.B. Tetracyclin)

Kontraindikationen

- Freileggendes Dentin
- Defekte Füllungsrande
- Überempfindliche Patienten
- Allergie gegen die Inhaltsstoffe oder Unverträglichkeit dieser
- Schwangerschaft und Stillzeit (aufgrund fehlender Erfahrungswerte)

Eine leichte Sensibilisierung der Zähne während oder kurz nach der Behandlung kann bei manchen Patienten auftreten, verschwindet aber in der Regel nach kurzer Zeit. **Bei übermäßiger Schmerzempfindung während der Behandlung ist diese sofort abzubrechen!**

Vorbereitungen

Die Zahnhärte durch Vergleich mit der Vita®-Farbskala festlegen. Zur Bewertung sortieren Sie bitte den Vita®-Farbring wie folgt um:

Werte nach Farbton sortiert: A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Nach Helligkeitswert sortiert: B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C

B2 bis B1 = Wertzunahme um 2 / A3 bis A2 = Wertzunahme um 4

Die Zähne des Patienten mittels Air-Flow® oder einer Reinigungspaste säubern. Einen Wangen-/Lippenhalter o.ä. einsetzen. Für einen Gingivenschutz sorgen (z.B. durch Gingiva Protector oder durch Anlegen eines Kofferdams). Den Patienten nicht anästhesieren. **Das angemischte Bleichgel reizt Haut und Schleimhäute und verursacht schwere Augenschäden. Bei Verwendung des Materials Handschuge sowie Schutzbrille tragen! Kontakt mit Augen, Haut und Schleimhäuten unbedingt vermeiden.**

Anwendung mit LaserHF oder einem ähnlichen Diodenlaser

Bereiten Sie das Lasersystem entsprechend der in dem Benutzerhandbuch vorgegebenen Einstellungen vor und schalten Sie den Laser ein, um sich zu vergewissern, dass er einwandfrei funktioniert.

Zunächst die Befestigungsklammer – vom Patienten abgewandt – entfernen. Die Verschlusskappe entfernen und durch eine Mischkanüle ersetzen. Nun das Gel solange wie der Spritzer drücken, bis eine gleichmäßig gefärbte Masse mit gelartiger Konsistenz aus der Kanüle austritt. Die anfangs inhomogene Masse verwerfen. Durch längeres Lagerung bei höheren Temperaturen können sich vereinzelt Blasen im Gel bilden. Dies kann zu inhomogenen, flüssigeren Mischungen, insbesondere im letzten Viertel der Doppelspritze führen. In diesem Fall die betroffenen Materialmengen nicht verwenden. Das Gel sollte ca. 1 – 2 mm dick auf die labialen Flächen der zu bleichen Zähne aufgetragen werden. Die Spitze der Mischkanüle eignet sich gut zum gleichmäßigen Versprechen. **Achten Sie darauf, dass der Patient während der Behandlung eine Augenschutzbrille trägt. Die Dauer der Behandlung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der Lasereinheit.** Nach der Laserbehandlung das Gel absaugen, Reste abwaschen und danach gründlich mit Wasser abspülen. Nun die Zahnoberfläche trocknen und mit Polierpasta polieren. Anschließend sollte eine Remineralisierung mit After-Bleaching-Care bzw. Fluoridlösung oder -gel durchgeführt werden. Dies eignet sich auch bei auftretenden Sensibilisierungen zur Schmerzbehandlung. Falls noch genug Material für eine weitere Bleichbehandlung vorhanden ist, die Mischkanüle entfernen und die blaue Verschlusskappe wieder aufsetzen. Das Material im Kühlschrank lagern. Bei erneuter Verwendung eine neue Mischkanüle benutzen. Nach der Behandlung sollte der Patient 1 Stunde nichts essen oder trinken bzw. rauchen. Stark färbende Stoffe (z.B. Rotwein, Kaffee) sowie säurehaltige Lebensmittel in den nächsten Tagen vermeiden.

Konventionelle Anwendung

Nach ca. 10 Min. Einwirkdauer das Gel absaugen und Reste abwaschen. Falls die Bleichwirkung nicht ausreicht, kann der Vorgang noch zweimal wiederholt werden, bis der gewünschte Effekt erreicht ist. **Vorher sicherstellen, dass der Gingivenschutz noch ausreichend ist.** Danach erneut die Zahnhärte bestimmen. Nach dem letzten Bleichvorgang das Gel erst absaugen, abwaschen und danach gründlich mit Wasser abspülen. Nun die Zahnoberfläche trocknen und mit Polierpasta polieren. Anschließend sollte eine Remineralisierung mit After-Bleaching-Care bzw. Fluoridlösung oder -gel durchgeführt werden. Dies eignet sich auch bei auftretenden Sensibilisierungen zur Schmerzbehandlung. Falls noch genug Material für eine weitere Bleichbehandlung vorhanden ist, die Mischkanüle entfernen und die blaue Verschlusskappe wieder aufsetzen. Das Material im Kühlschrank lagern. Bei erneuter Verwendung eine neue Mischkanüle benutzen. Nach der Behandlung sollte der Patient 1 Stunde nichts essen oder trinken bzw. rauchen. Stark färbende Stoffe (z.B. Rotwein, Kaffee) sowie säurehaltige Lebensmittel in den nächsten Tagen vermeiden.

Preparations

Determine the tooth colour by comparing it with the Vita® Shade Guide. To evaluate the colours, please re-sort the Vita® Shade Guide as follows:

Values sorted by colour hue: A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Sorted by brightness value: B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C

B2 – B1 = Values are increased by twofold / A3 – A2 = Values are increased by fourfold

Use air-flow or a cleaning paste to clean the patient's teeth. Use a cheek/lip retractor or similar instrument. Make sure to protect the gingiva (e.g. with Gingiva Protector or by applying a rubber dam). Do not anaesthetise the patient. **The mixed bleaching gel irritates the skin and mucous membranes, and causes severe eye damage. Always wear protective gloves and safety glasses when using the material! Strictly avoid contact of the material with eyes, skin, and mucous membranes.**

Application with LaserHF or another diode laser

Prepare the laser system following the settings given in the manufacturer's handbook and turn on the laser in order to make sure it is functioning properly.

While facing away from the patient, start by removing the clamp. Then remove the cap and replace it with a mixing tip. Now squeeze the gel from the syringe until a homogeneously colours mass with gel-like consistency is coming out of the tip. Discard the initial inhomogeneous mass. Storage for long periods at high temperatures may sometimes cause bubbles to form in the gel. This can also lead to inhomogeneous and more liquid mixtures, particularly in the last quarter of the dual syringe. In such a case, do not use the affected parts of the material. The gel should be applied in a thickness of about 1 – 2 mm to the labial surfaces of the teeth to be bleached. The point of the mixing tip is well-suited to spread the gel evenly. **Make sure the patient wears protective glasses during the whole length of treatment. Please check the Laser Unit's manual for the length of treatment.** Following the laser treatment, aspirate the gel, wipe off the residue, and rinse thoroughly with water. Now dry the tooth surface and polish with polishing paste. Subsequently, a remineralisation with After-Bleaching-Care or with a fluoride solution or fluoride gel is recommended. This is also suitable for treating pain if sensitisation occurs. If there is still enough material for another bleaching treatment, remove the mixing tip and replace the blue cap. Store the material in a refrigerator. Use a new mixing tip for the next treatment. The patient should not eat, drink, or smoke for 1 hour after treatment. Substances with strong colours (e.g. red wine, coffee) and food containing acid should also be avoided in the days following the treatment.

Note: Any composite fillings and restorative materials made of ceramic or metal are not bleached. Fillings should, therefore, be replaced 2 weeks after treatment.

Devital/endodontically treated teeth

The gel is additionally applied through a lingual embrasure. First, check the height of the alveolar ridge. Then remove the complete filling material from the pulp chamber. Apply a layer of glass ionomer filling with a thickness of 1-2 mm to the bottom of the pulp chamber on either the alveolar ridge level or coronally. Apply the gingiva protection to both, the labial and the lingual side of the tooth. Then apply the bleaching gel to the labial surface as described above under "Conventional application" and additionally through the access opening. Let the gel act for 10 minutes. Afterwards, carefully aspirate the gel and lightly rinse with water. If the bleaching effect is not sufficient, this procedure can also be repeated twice until the desired effect has been relieved. Following the bleaching process, aspirate the gel and rinse the tooth thoroughly with water. Carefully remove the gingiva protection. Then, close the access opening with a temporary filling material free from eugenol! Wait 2 weeks before preparing the permanent filling.

Shelf life / storage

As an adequate bleaching effect can no longer be guaranteed, **Mirawhite® Laser Bleaching** must not be used past its expiration date. **Refrigerate the bleaching gel (3 – 9 °C), but do not freeze! The product contains hydrogen peroxide, potassium nitrate, sodium fluoride, sodium hydroxide, glycol derivatives, thickening agent and colouring.**

Medical device

Troubleshooting

Insufficient bleaching	Repeat the bleaching process (several times if necessary)
Patient is experiencing pain	The gel has come into contact with exposed dentine or a loose filling (please cover before treatment). The patient is particularly sensitive (depending on the individual tooth structure).
White spots on the enamel following the bleaching process	Local demineralisation or dehydration. Reversible. Disappears after fluoridation.
Gingiva is coloured white after bleaching (procedure can be reversed)	The gingiva has not been protected adequately, or the protection is loose.

Hinweis: Eventuell vorhandene Komposit-Füllungen sowie restaurative Materialien aus Keramik oder Metall werden nicht gebleicht. Füllungen sollten daher 2 Wochen nach der Behandlung erneuert werden.

Davitale/endodontisch behandelte Zähne

Das Gel wird zusätzlich über einen lingualen Zugang eingebracht. Zunächst wird die Höhe des alveolaren Kämms geprüft. Danach wird das Füllmaterial vollständig aus der Pulpenkammer entfernt. Nun eine 1 – 2 mm dicke Glasionomer-Füllung in Alveolarkammhöhe oder koronal dazu auf den Pulpenboden aufbringen. Den Gingivenschutz sowohl auf der Labial- als auch der Lingualseite des Zahnes aufbringen. Das Bleichgel wird nun wie unter Punkt „Anwendung“ beschrieben auf die labialflächige aufgetragen sowie zusätzlich in die Zugangsöffnung eingebracht, wo Sie es 10 Min. einwirken lassen. Anschließend das Gel vorsichtig absaugen und leicht mit Wasser spülen. Hier kann der Vorgang zweimal wiederholt werden, wenn der gewünschte Aufhellungseffekt noch nicht gleich erreicht ist. Nach Beendigung das Gel absaugen und gründlich mit Wasser spülen. Vorsichtig den Gingivenschutz entfernen. Anschließend den Zugang mit einem provisorischen Füllmaterial, das kein Eugenol enthält, verschießen. 2 Wochen warten, bevor die endgültige Restauration gelegt wird.

Haltbarkeit/Lagerung

Mirawhite® Laser Bleaching sollte nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwendet werden, da eine ausreichende Bleichwirkung dann nicht mehr gewährleistet ist. **Das Bleichgel bitte im Kühlschrank (3 – 9 °C) lagern, aber nicht gefrieren lassen!**

Produkt enthält Wasserstoffperoxid, Kaliumnitrat, Natriumfluorid, Natriumhydroxid, Glycolderivate, Verdickungsmittel und Farbstoff.

Medizinprodukt

Mögliche Fehlerquellen und ihre Ursachen

Bleichwirkung nicht ausreichend	Bleichvorgang wiederholen (evtl. mehrmals)
Schmerzempfinden beim Patienten	Kontakt des Gels mit freilegendem Dentin oder undichter Füllung (vor Behandlung bitte abdecken). Besonders empfindlicher Patient (abhängig von der individuellen Zahnlücke).
Weißflecken auf dem Schmelz nach Bleichvorgang	Örtliche Demineralisation bzw. Dehydratation. Reversibel. Verschwindet nach Fluoridierung.
Weißfärbung der Gingiva nach dem Bleichen (Vorgang ist reversibel)	Gingivenschutz nicht ausreichend oder undicht.
Gel kommt ungleichmäßig (farblos / rot) aus der Kartusche	Aufblasen im Gel bedingt durch zu warme oder zu lange Lagerung.
Verringerte Komposit-Schmelz-Haftung nach Bleichvorgang	Peroxidreste. 1 – 2 Wochen Zeitabstand bis zur Restauration.

GDF GmbH , Dieselstr. 5 – 6, D-61191 Rösbach, www.gdfmbh.com

Vertreibung: Hager & Werken GmbH & Co.KG – Ackerstr. 1 – D 47269 Duisburg – www.hagerwerken.de



Mirawhite® Laser Bleaching

Instruktionen für use

Mirawhite® Laser Bleaching is an in-office bleaching gel intended for medical treatment in dental practices only. The material is used by the dentist to brighten individual teeth or devital teeth including endodontically treated ones. The gel is suitable for use with diode laser systems with a wavelength between 810 and 980 nm. It contains bleaching gel and an activator and comes in 4:1 self mixing syringes (cartridge). One syringe contains 5 g of material. They hydroperoxide content of the ready-mixed gel is 35%.

The set includes:

1 Syringe 5 g / 3 mixing tips / 1 syringe Gingiva-Protector 1.5 g / 1 syringe After Bleaching Care 2 ml / 3 luer tips for individual syringe.

Indications

- Brightening of discoloured, devital teeth
- Brightening of teeth discoloured due to illness, injury, as well as iatrogenic teeth as an alternative to a crown or veneer
- Treatment of tooth discolouration caused by prescription drugs (i.e. tetracycline)

Contraindications

- Exposed dentine
- Defective/faulty filling margins
- Hypersensitive patients
- Allergy or intolerance of the ingredients
- Pregnancy and lactation (due to lack of experience)

May cause slight tooth sensitisation in some patients during or shortly after treatment. It will usually disappear after a short while. **Stop treatment immediately if pain out of proportion is being experienced!**



607 086

3°C



The gel from the cartridge has an inhomogeneous colour (colourless / red)	There are air bubbles in the gel, resulting from being stored too long or at temperatures too high.
Reduced composite-enamel adhesion following the bleaching process	Peroxide residue. Wait 1 – 2 weeks before restoration.

GDF GmbH , Dieselstr. 5 – 6, D-61191 Rösbach, www.gdfmbh.com

Vertreibung: Hager & Werken GmbH & Co.KG – Ackerstr. 1 – D 47269 Duisburg – www.hagerwerken.de



Mirawhite® Laser Bleaching

Instructions d'utilisation

Mirawhite® Laser Bleaching est un gel de blanchiment pour les professionnels qui a été conçu exclusivement pour les traitements médicaux au cabinet dentaire. **Mirawhite® Laser Bleaching** est utilisé par le dentiste pour éclaircir une ou plusieurs dents, également les dents dévitalisées et les dents traitées endodontiquement. Il est approprié aux systèmes de laser à diode avec une longueur d'onde comprise entre 810 et 980 nm. Il contient du gel de blanchiment et un activateur dans une seringue double 4:1 automélangeuse (cartouche). Une seringue double contient 5 g de matériel. Le taux de peroxyde d'hydrogène dans le gel pré-mélangé est de 35%.

Le kit est composé de :

1 seringue double 5 g / 3 embouts mélangeurs / 1 seringue Gingiva Protector 1,5 g / 1 seringue After Bleaching Care 2 ml / 3 embouts Luer pour seringues uniques

Indications

- Éclaircissement des dents jaunes, dévitalisées
- Éclaircissement de dents rendues plus sombres par une maladie, une lésion ou par un traitement médical comme alternative à une couronne ou à une facette prothétique
- Traitement des colorations dentaires causées par des médicaments (p. ex. la tétracycline)

Contre-indications

- Dentine exposée
- Bords d'obturation défectueux
- Patients hypersensibles
- Allergie ou intolérance à un des composants
- Grossesse et allaitement (à cause du manque d'expérience)

Une légère sensibilisation des dents peut apparaître pendant ou juste après le traitement mais elle disparaît en général très rapidement. **Si les sensations de douleur sont trop fortes pendant le traitement, il doit être interrompu immédiatement !**

Préparations

Déterminer la couleur de la dent par comparaison avec l'échelle colorimétrique Vita®. Pour l'évaluation, classez les ténèbres teinteur Vita® de la façon suivante :

Tri par teinte : A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Tri par luminosité : B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C

De B2 à B1 = incrémentation de la valeur de 2 / De A3 à A2 = incrémentation de la valeur de 4

Nettoyer les dents du patient par Air-Flow ou une pâte de nettoyage. Utiliser un écarteur pour lèvres/joues. Veillez à la protection de la gingive (p. ex. avec le Gingiva Protector ou en posant une diigte). Ne pas anesthésier le patient. **Le mélange du gel de blanchiment irrite la peau et les muqueuses et provoque des lésions oculaires graves. Porter des gants et des lunettes de protection lors de l'utilisation du matériel. Éviter absolument tout contact avec les yeux, la peau et les muqueuses.**

Utilisation avec le LaserHF ou un laser à diode semblable

Préparez le système laser en suivant les indications du manuel d'utilisation et allumez le laser pour vous assurer qu'il fonctionne de manière irréprochable.

Retirez d'abord la pince de fixation (du côté opposé au patient). Enlevez le capuchon et remplacez-le par l'embout mélangeur. Faites maintenir sortir le gel de la seringue jusqu'à ce qu'une masse uniformément colorée sorte de la canule avec une consistance analogue à celle du gel. Jetez le produit inhomogène sorti initialement. Un stockage prolongé à des températures élevées peut entraîner l'origine de bulles d'air dans le gel. Cela peut engendrer des déformations inhomogènes et plus liquides et particulières dans le dernier quart de la seringue. Dans ce cas, ne pas utiliser le matériel concerné. Le gel doit être réparti avec une épaisseur de 1 à 2 mm sur les surfaces labiales des dents à blanchir. La pointe de l'embout mélangeur est bien adaptée à cette tâche. **Veillez à ce que le patient porte des lunettes de protection pendant toute la durée du traitement.** Consultez le manuel d'utilisation de l'unité laser pour connaître la durée du traitement. Après le traitement au laser, aspirez le gel, essuyez les restes puis rincez abondamment avec de l'eau. Séchez ensuite la surface des dents et polissez-la avec la pâte à polir. Il faut ensuite effectuer une reminéralisation avec un gel ou une solution de fluorure ou d'After Bleaching-Care. Cela est aussi approprié pour le traitement de la douleur en cas de sensibilisation.

Utilisation conventionnelle

Aspirez le gel après env.10 minutes d'exposition et essuyez les restes. Si l'effet de blanchiment n'est pas encore suffisant, le processus peut encore être répété deux fois jusqu'à ce que le résultat désiré soit atteint. **Assurez-vous d'abord que la gencive est encore suffisamment protégée.** Déterminez ensuite une nouvelle fois la couleur de la dent. Après le dernier blanchiment, aspirez d'abord le gel, essuyez puis rincez abondamment avec de l'eau. Séchez ensuite la surface des dents et polissez-la avec la pâtre à polir. Il faut ensuite effectuer une reminéralisation avec un gel ou une solution de fluorure ou d'After-Bleaching Care. Cela est aussi approprié pour le traitement de la douleur en cas de sensibilisation. S'il reste encore suffisamment de matériel pour un autre blanchiment, retirez l'emballage mélangeur et remplacez le capuchon bleu. Stockez le matériel au réfrigérateur. Utilisez un nouvel embout mélangeur lors de l'application suivante. Après le traitement, le patient ne doit pas boire ni manger pendant 1 heure. Évitez les substances fortement colorantes (p. ex. le vin rouge, le café) et les aliments acides au cours des jours suivants.

Remarque ! Les obturations en composite ainsi que les restaurations en céramique ou en métal éventuellement présentes ne sont pas blanchies. Les obturations doivent donc être renouvelées deux semaines après le traitement.

Dents dévitalisées / avec un traitement endodontique.

Le gel est également appliquée par un accès lingual. La hauteur de la crête alvéolaire est tout d'abord contrôlée. Ensuite, le matériau de restauration est totalement retiré de la chambre pulaire. Appliquez maintenant 1 à 2 mm de verre ionomère sur le plancher pulaire à la hauteur de la crête alvéolaire ou en position coronaire. Appliquez la protection gingivale aussi bien du côté labial que du côté lingual de la dent. Le gel de blanchiment est maintenant appliquée sur la surface labiale conformément à la description donnée sous le point « Utilisation » ainsi que dans l'ouverture de l'accès ou vous le laissez agir pendant 10 minutes. Aspirez ensuite le gel avec précaution et rincez-le avec de l'eau. Ici aussi, le processus peut être répété deux fois si l'effet de blanchiment n'a pas encore été atteint. A la fin, aspirez le gel et rincez abondamment avec de l'eau. Retirez précautionneusement la protection gingivale. Ensuite, refermez l'accès avec un matériau de restauration provisoire qui ne contient pas d'eugénol. Attendez 2 semaines avant de poser la restauration définitive.

Conservation / stockage

Mirawhite Laser Bleaching ne doit pas être utilisé au-delà de la date de conservation car un effet de blanchiment suffisant ne peut plus être garanti. **Conservez le gel de blanchiment au réfrigérateur (3 – 9 °C) mais ne le laissez pas geler!** Le produit contient du peroxyde d'hydrogène, du nitrate de potassium, du fluorure de sodium, des dérivés du glycol, des épaisseurs et du colorant.

Dispositif medical

Sources d'erreurs éventuelles et leurs causes

Effet de blanchiment insuffisant	Répéter le blanchiment (éventuellement plusieurs fois)
Sensations de douleur pour le patient	Contact du gel avec de la dentine dénudée ou obturation présentant un défaut d'étanchéité (à corriger avant le traitement). Patient particulièrement sensible (en fonction de la structure individuelle de la dent).
Taches blanches sur l'email après le blanchiment	Démérialisation ou déshydratation locale. Réversible. Disparaît après la fluoruration.
Gencive blanche après le blanchiment (réversible)	La protection gingivale est insuffisante ou n'est pas assez étanche.
Le gel sort de manière inégale (incolore/rouge) de la cartouche	Bulles d'air dans le gel à cause d'un stockage trop long ou des températures trop chaudes.
Diminution de l'adhésion entre le composite et l'email après le blanchiment	Restes de peroxyde. Laisser passer 1 – 2 semaines avant la restauration.

 GDF GmbH, Dieselstr. 5 – 6, D-61191 Röschbach, www.gdfmbh.com
Distribution : Hager & Werken GmbH & Co.KG – Ackerstr. 1 – D 47269 Duisburg – www.hagerwerken.de



Mirawhite® Laser Bleaching

Gebruiksaanwijzing

Mirawhite Laser Bleaching is een In-Office bleekgel, die alleen voor de medische behandeling in de tandartsenpraktijk bedoeld is. **Mirawhite Laser Bleaching** wordt door de tandarts gebruikt voor het lichter maken van een of meerdere tanden. Speciaal voor niet vitale tanden inclusief endodontisch behandelde tanden. Het is geschikt voor dioden-lasersystemen met een golflengte tussen 810 en 980 nm. Het bevat bleekgel en actuator in een zelfmengend 4:1 dubbel spuitje (cartouche). Het dubbele spuitje bevat 5 g materiaal. Het gehalte waterstofperoxide in de klaargemaakte gel is 35 %.

De set bestaat uit:

1 dubbel spuitje 5 g / 3 mengtips / 1 spuitje gingiva-protector 1,5 g / 1 spuitje After bleaching care 2 ml / 3 Luerspuitjes voor enkel spuitje

Houdbaarheid / bewaren

Mirawhite Laser Bleaching mag na de houdbaarheidsdatum niet meer gebruikt worden, omdat een voldoende bleekwering dan niet gegarandeerd is. **Bewaar de bleekgel in de koelkast (3 – 9 °C), maar laat die niet bevriezen!** Het product bevat waterstofperoxide, kaliumnitraat, natriumfluoride, natriumhydroxide, glycolderivaten, verdkikkingsmiddel en kleurstof.

Medisch hulpmiddel

Mogelijke bronnen van fouten en de oorzaken daarvan

Bleekwerkning niet voldoende	Bleekprocedure herhalen (eventueel meerdere keren)
Gevoel van pijn bij de patiënt	Contact van de gel met vrijliggend dentine of lekkende vulling (voor de behandeling afdekken). Bijzonder gevoelige patiënt (afhankelijk van de individuele tandstructuur).
Witte vlekken op het glazuur na het bleken	Locale demineralisatie of dehydratatie. Reversibel. Verdwijnt na fluoridering.
Witkleuring van het tandvee na het bleken (proces is reversibel)	Tandveebescherming niet voldoende of lekkage.
Gel komt ongelijkmatig (kleurloos / rood) uit de cartouche	Luchtbelletjes in de gel, veroorzaakt door te warme of te lange bewaring.
Verminderde composiet-gietsel-hechting na het bleken	Resten peroxide. Er is 1 – 2 weken de tijd om te restaureren.

 GDF GmbH , Dieselstr. 5 – 6, D-61191 Röschbach, www.gdfmbh.com
Distribution : Hager & Werken GmbH & Co.KG – Ackerstr. 1 – D 47269 Duisburg – www.hagerwerken.de



Mirawhite® Laser Bleaching

Istruzioni per l'uso

Mirawhite Laser Bleaching è un gel sbiancante in office concepito solo per il trattamento medico nello studio odontoiatrico. **Mirawhite Laser Bleaching** viene utilizzato dall'odontoiatra per lo sbiancamento di denti singoli o di più denti. Utilizzato anche per denti devitalizzati, tra cui denti trattati endodonticamente. È indicato per sistemi laser a diodi con lunghezza d'onda compresa tra 810 e 980 nm. Contiene gel sbiancante e attivatore in una doppia siringa automatica 4:1 (cartuccia). Una doppia siringa contiene 5 g di materiale. Il contenuto di perossido di idrogeno nel gel pronto premiscelato è pari al 35 %.

Il set è formato da: 1 doppia siringa da 5 g / 3 puntate di miscelazione / 1 siringa Gingiva Protector da 1,5 g / 1 siringa After Bleaching Care da 2 ml / 3 puntate Luer per siringa singola

Indicazioni

- Sbiancamento di denti decolorati devitalizzati
- Sbiancamento di denti decolorati per malattie, lesioni o cause iatogene in alternativa a corone o faccette
- Trattamento di decolorazioni dentali causate da medicinali (ad es. Tetraciclina)

Controindicazioni

- Dentina esposta
- Margini di riempimento difettosi
- Ipersensibilità del paziente
- Allergia o intolleranza verso gli ingredienti
- Gravidanza o allattamento (per mancanza di dati empirici)

In alcuni pazienti può manifestarsi una lieve sensibilizzazione dei denti durante o subito dopo il trattamento, che tuttavia di norma scompare entro breve tempo. **In presenza di sensazione di dolore eccessivo durante il trattamento, interrompere immediatamente la procedura!**

Operazioni preliminari. Definire il colore del dente utilizzando la scala cromatica Vita®. Per la valutazione, procedere all'ordinamento dell'anello cromatico Vita® come segue:

ordinare i valori secondo la tonalità cromatica: A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4
Ordinare secondo il valore di luminosità: B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

da B2 a B1 = aumento del valore di 2 / da A3 a A2 = aumento del valore di 4

Pulire i denti del paziente con Air Flow o una pasta detergente. Utilizzare un retrattore per guance/labbra o dispositivo vo analogo. Provvedere alla protezione della gengiva (ad es. con Gingiva Protector o applicando una diga in gomma). Non anestetizzare il paziente. **Il gel sbiancante miscelato iritta la cute e le mucose, è provoca gravi danni oculari. Indossare sempre guanti e occhiali protettivi durante l'uso del materiale! Evitare assolutamente il contatto con occhi, cute e mucose.**

Indications

- Lichter maken van verkleurde, niet vitale tanden
- Lichter maken van door een aandoening, letsel of iatrogene verkleurde tanden als alternatief voor kronen of zenuwbehandeling
- Van door geneesmiddelen veroorzaakte tandverkleuringen (bijvoorbeeld tetracycline).

contra-indications

- Vrijliggend dentine
- defecte randen bij vullingen
- overgevoelige patiënten
- allergie tegen de stoffen die erin zitten of onverdragelijkheid hiervan
- zwangerschap en periode van borstvoeding (vanwege het ontbreken van ervaringsgegevens).

Een lichte sensibilisatie van de tanden tijdens of kort na de behandeling kan bij sommige patiënten optreden, maar deze verdwijnt echter in de regel na korte tijd. **Bijs overmatige pijn tijdens de behandeling moet deze meteen afgebroken worden!**

Voorbereidingen

Stel de tandkleur vast door deze te vergelijken met de Vita®-kleurentabel. Voor het vaststellen sorteert u de Vita®-kleurencirkel als volgt:

Waarden op kleurnaam gesorteerd: A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

Op lichtheidswaarde gesorteerd: B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 tot B1 = waardetoename met 2 / A3 tot A2 = waardetoename met 4

Mak de tanden van de patiënt schoon met Air-flow of een reinigingspasta. Plaats een wangen/lippenhouder of iets dergelijks. Zorg voor een tandvleesbescherming (bijvoorbeeld door een gingiva protector of door het aanbrengen van een kofferdam). Pas geen anaesthesie toe bij de patiënt toe. **De aangemengde bleekgel irriteert de huid en de slijmvliezen en veroorzaakt ernstig oogletsel. Draag bij het gebruik van het materiaal handschoenen en een beschermende brill! Voorlopig moet de bleekgel in contact komen met de ogen, de huid en de slijmvliezen.**

Gebruik met HF-laser of een vergelijkbare diodenlasers

Breng het lasersysteem in gereedheid overeenkomstig de in het gebruikershandboek opgegeven instellingen en zet de laser aan om zich ervan te verzekeren, dat deze perfect functioneert.

Haal eerst de bevestigingsklemmen weg – doe dit buiten het bereik van de patiënt. Haal de afsluitdop eraf en zet daarvoor een mengcanule in de plaats. Druk nu de gel zolang uit het spuitje, totdat een gelijkmatig gekleurde massa met een gelachtige consistente uit de canule komt. Doe de in het begin eruitkomende niet homogene massa weg. Door lang bewaren bij hogere temperaturen kunnen zich soms belletjes in de gel vormen. Dit kan tot gevolg hebben dat er niet homogene, vloeibaarde mengels ontstaan, in het bijzonder in het laatste kwart gedeelte van het dubbele spuitje. Gebruik in dit geval de betreffende hoeveelheden materiaal niet. De gel dient ca. 1 – 2 mm dik op de labiale vlekken van de te bleken tanden aangebracht te worden. Het uiteinde van de mengcanule is goed geschikt om alles gelijkmatig uit te strijken. **Let erop, dat de patiënt gedurende de totale duur van de behandeling een oogbeschermingsbril draagt. De duur van de behandeling vindt u in het gebruikershandboek van de laserunit.** Zorg na de laserverbehandeling van de gel weg, veeg eventuele resten af en spoel daarna grondig met water. Maak nu het tandoppervlak droog en polijst dit met polijstpasta. Vervolgens dient de behandeling met After bleaching care of een fluorideoplossing of gel plaats te vinden. Deze zijn ook geschikt voor pijnbehandeling bij optredende sensibilisering. In het geval dat nog volgende materiaal voor nog een bleekbehandeling aanwezig is, moet u de mengcanule weghalen en de blauwe afsluitdop er weer opzetten. Bewaar het materiaal in de koelkast. Gebruik opnieuw gebruiken een nieuwe mengcanule. Na de behandeling dient de patiënt een uur niets te eten of te drinken en niet te roken. Op de volgende dagen moet de patiënt geen sterke kleurloze stoffen (bijvoorbeeld rode wijn, koffie) of zuurhoudende levensmiddelen consumeren.

Belangrijk! Eventueel aanwezige composietvullingen, en restauratieve materialen van keramiek of metaal worden niet gebleekt. Vullingen dienen daarom 2 weken na de behandeling vervangen te worden.

Niet vitale/endodontisch behandelde tanden

De gel wordt ook nog via een linguale toegang geïnjecteerd. Eerst wordt de hoogte van de alveolair kam gecontroleerd. Daarna wordt het vulmateriaal helemaal uit de pulpakamer verwijderd. Breng nu een 1 – 2 mm dik glaslonionemeer-vulling op de holte van de alveolair kam of coronaal op de pulpabodem aan. Breng de tandvleesbescherming aan, zowel op de labiale als op de linguale kant van de tand. De bleekgel wordt nu, zoals onder punt „toepassing“ beschreven is, op de labiale vlak opgebracht, alsook in de toegangsopening geïnjecteerd. Daar laat u het 10 minuten inwerken. Zorg vervolgens dat de gel voorzichtig af op een spoel licht met water. Ook hier kan de procedure twee keer herhaald worden, wanneer de gewenste lichtheid nog niet bereikt is. Zorg na afloop van de gel af op een spoel grondig met water. Haal de speekselbescherming voorzichtig weg. Sluit vervolgens de toegang af met provisorisch vulmateriaal, dat geen eugenol bevat. Wacht 2 weken, voordat u de uiteindelijke restauratie aanbrengt.



Impiego con LaserHF o analogo laser a diodo

Preparare il sistema laser secondo quanto indicato nel manuale utente e accendere il laser per accertarsi che funzioni perfettamente.

In primo luogo togliere la clip di fissaggio – sul lato opposto al paziente. Rimuovere il tappo di chiusura e sostituirlo con una cannuola di miscelazione. Ora premere il gel dalla siringa fino a fare fuoriuscire dalla cannuola una massa di colore uniforme e consistenza gelatinosa. Scartare la massa iniziale non omogenea. In caso di conservazione prolungata a temperature elevate, nel gel possono a volte formarsi bolle. Ciò può portare a miscele più fluide e non omogenee, in particolare nel primo quarto della doppia siringa. In tal caso, non utilizzare la quantità di materiale interessata. Si raccomanda di applicare uno strato di gel di circa 1 – 2 mm di spessore sulle superfici labiali dei denti da sbiancare. La punta della cannuola di miscelazione è perfettamente indicata per distribuire uniformemente il prodotto. **Attenzione: il paziente deve sempre indossare occhiali protettivi per l'intera durata del trattamento. Per la durata del trattamento, consultare il manuale dell'unità di lavoro.** Dopo il trattamento con il laser, aspirare il gel, rimuovere i residui, quindi risciacquare accuratamente con acqua. Asciugare ora la superficie dei denti e lucidare con pasta lucidante. Al termine si raccomanda di effettuare un remineralizzazione con After Bleaching Care oppure una soluzione o per un ulteriore trattamento sbiancante, rimuovere la cannuola di miscelazione e riapplicare il tappo blu. Conservare il materiale in frigorifero. In caso di risultato, utilizzare una cannuola di miscelazione nuova. Dopo il trattamento, il paziente non deve mangiare, bere o fumare per 1 ora. Nei giorni successivi evitare di assumere sostanze fortemente coloranti (ad es. vino rosso, caffè) e alimenti acidi. **Nota: Le otturazioni in composito eventualmente presenti o i materiali per restauri in ceramica o metallo non saranno sbiancati. Si raccomanda pertanto di rinnovare le otturazioni 2 settimane dopo il trattamento.**

Applicazione convenzionale

Dopo circa 10 minuti di applicazione, aspirare il gel e rimuovere i residui. Se l'azione sbiancante non è sufficiente, è possibile ripetere la procedura altre due volte, fino a raggiungere l'effetto desiderato. **Verificare prima che la protezione gingivale sia ancora sufficiente.** Quindi determinare di nuovo il colore dei denti. Dopo l'ultima procedura di sbiancamento, aspirare il gel, rimuovere i residui, quindi sciacquare con acqua. Asciugare ora la superficie dei denti e lucidare con pasta lucidante. Al termine si raccomanda di effettuare un remineralizzazione con After Bleaching Care oppure una soluzione o un gel a base di fluoruro. Tale operazione è indicata anche in caso di compassa di sensibilizzazione come trattamento del dolore. Se è presente ancora materiale sufficiente per un ulteriore trattamento sbiancante, rimuovere la cannuola di miscelazione e riapplicare la tappo blu. Conservare il materiale in frigorifero. In caso di risultato, utilizzare una cannuola di miscelazione nuova. Dopo il trattamento, il paziente non deve mangiare, bere o fumare per 1 ora. Nei giorni successivi evitare di assumere sostanze fortemente coloranti (ad es. vino rosso, caffè) e alimenti acidi. **Nota: Le otturazioni in composito eventualmente presenti o i materiali per restauri in ceramica o metallo non saranno sbiancati. Si raccomanda pertanto di rinnovare le otturazioni 2 settimane dopo il trattamento.**

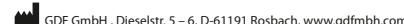
Periodo di validità/conservazione

Mirawhite Laser Bleaching non deve essere utilizzato dopo la data di scadenza poiché in tal caso non è garantita una sufficiente azione sbiancante. **Conservare il gel sbiancante in frigorifero (3 – 9 °C), ma non congelare!** Il prodotto contiene perossido di ossigeno, nitrato di potassio, fluoruro di sodio, idrossido di sodio, derivati del glicole, addensanti e colorante.

Dispositivo medico

Possibili fonti di errori e relative cause

Azione sbiancante insufficiente	Ripetere la procedura di sbiancamento (più volte, se necessario)
Sensazione di dolore da parte del paziente	Contatto del gel con dentina esposta o otturazione non a tenuta (coprire prima del trattamento). Paziente particolarmente sensibile (a seconda della struttura individuale del dente).
Macchie bianche sullo smalto dopo il processo di sbiancamento	Demineralizzazione e/o disidratazione locale. Reversibile. Scopare dopo la fluorizzazione.
Colorazione bianca della gengiva dopo lo sbiancamento (processo reversibile)	Protezione gingivale insufficiente o non a tenuta.
Il gel fuoriesce in modo non uniforme (incolore / rosso) dalla cartuccia	Bolle d'aria nel gel dovute a conservazione eccessivamente prolungata o a temperatura troppo elevata.
Riduzione dell'adesione composito-smalto dopo il processo di sbiancamento	Residui di perossido. Intervallo di tempo di 1 – 2 settimane fino al restauro.



 GDF GmbH , Dieselstr. 5 – 6, D-61191 Röschbach, www.gdfmbh.com
Distribuito da : Hager & Werken GmbH & Co.KG – Ackerstr. 1 – D 47269 Duisburg – www.hagerwerken.de